

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIN
 FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST
GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die
 Präsidentin des Nationalrats
 Mag^a Barbara PRAMMER
 Parlament
 1017 Wien
 GZ: BKA-353.290/0039-I/4/2012

XXIV. GP.-NR
 10888 /AB
 15. Mai 2012
 zu 11008 /J

Wien, am 15. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bayr, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. März 2012 unter der Nr. 11008/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend österreichische Aktivitäten in Georgien, dem neuen Schwerpunktland der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Hat oder hatte Ihr Ministerium Beziehungen zu Georgien?
- Gibt es bilaterale oder multilaterale Verträge/Abkommen/Zusagen im Bereich Ihres Ministeriums?
- Wenn ja, welche und mit welchem Inhalt?
- Wenn es Beziehungen zu oder Verträge mit Georgien in Ihrem Arbeitsbereich gibt: Wer sind beamtetenseits die AnsprechpartnerInnen
 - a. in Ihrem Ministerium
 - b. bei den österreichischen PartnerInnen (Organisationen, Interessensvertretungen,...)
 - c. bei den georgischen PartnerInnen
- Wenn ja: Ist Ihr Ministerium in Kontakt mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeIA) und der Austrian Development Agency (ADA) um Ihre Aktivitäten im Sinne einer kohärenten Politik für Entwicklung abzustimmen?

Gemäß Teil 2 Abschnitt B der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986 fallen Auswärtige Angelegenheiten und insbesondere Angelegenheiten der Entwicklungszusammenarbeit in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für europäische

und internationale Angelegenheiten. Ich verweise daher auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11020/J durch den Herrn Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gernot Habsel".